Medieninformation



Agra-Messe in Leipzig erstmals mit Schüler-Campus

Großes Mitmach-Programm auf der ostdeutschen Landwirtschaftsausstellung

(Berlin, 09. April 2024) Butter herstellen, Mehl mahlen, einen Eier-Frischetest machen oder Obst und Gemüse an einer "Sensibar" erkennen – das sind nur einige der Erlebnisse, die den Besuchern vom 11. bis 14. April 2024 auf dem Schüler-Campus der agra in Leipzig geboten werden. Auf der ostdeutschen Landwirtschaftsausstellung gibt es erstmals einen Wissenshof für Schulkinder und andere Besucher, die an Themen der Landwirtschaft und Ernährung interessiert sind. Organisiert wird der Schüler-Campus vom gemeinnützigen Verein i.m.a – information.medien.agrar e.V., der sich seit mehr als sechzig Jahren in der landwirtschaftlichen Bildungsarbeit engagiert.

Die agra in Leipzig ist die größte Landwirtschaftsausstellung in Ostdeutschland. Mit dem erstmals angebotenen Schüler-Campus werden vor allem junge Zielgruppen angesprochen, die immer seltener wissen, wie unsere Nahrungsmittel erzeugt und Lebensmittel hergestellt werden. So kann z.B. auf dem i.m.a-Wissenshof der Weg vom Getreide zum Brot nachvollzogen werden, indem die Besucher an einer Getreidemühle aus Korn Mehl mahlen – Grundlage für zahlreiche Backwaren. Und an einer Haferquetsche kann man für sein Müsli Haferflocken herstellen. Auch wer im Dickicht der vielen Siegel und Kennzeichnungen auf den Lebensmittelverpackungen nicht mehr durchblickt, findet auf dem Schüler-Campus Orientierung. So wird gezeigt, wie die Schweineställe ausgestaltet sind, über die auf den Fleisch- und Wurstverpackungen die Haltungsformen Auskunft geben sollen.

Den Schüler-Campus mit dem i.m.a-Wissenshof, einem Lernlabor zur ökologischen Schweinehaltung von der Landwirtschaftskammer Echem und weiteren Wissensstationen finden die Besucher auf dem Leipziger Messegelände in Halle 2, Stand D 23. Dort kann man sich auch an der agra-Olympiade beteiligen, einem Quiz um landwirtschaftliches Wissen und Ernährungsthemen.

Die agra Landwirtschaftsausstellung lädt alle zwei Jahre nach Leipzig ein. Rund tausend Aussteller präsentieren auf 115.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche acht Themenbereiche. Sie umfassen neben den typischen landwirtschaftlichen Schwerpunkten wie Landtechnik, Tierhaltung (mit vielen Tier-Vorführungen), Pflanzenproduktion und Forstwirtschaft auch Bereiche wie erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit, Frauen in der Landwirtschaft, einen Marktplatz und auch einen Campus der landwirtschaftlichen Bildung. Mit ihm will man Jugendliche über die Vielfalt der Berufe in der grünen Branche informieren, um das Interesse an einer Ausbildung in der Agrar-Szene zu wecken.

Die agra findet vom 11. bis 14. April 2024 auf dem Messegelände in Leipzig/Markkleeberg statt. An den ersten drei Messetagen ist sie jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; am Sonntag, 14. April 2024, von 9.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt kostet 17 Euro; ermäßigt 14 Euro. Schüler zahlen acht Euro für eine Tageskarte. Ein Familienticket (zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern) kostet 34 Euro.

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.